Anleitung: USB 3.0 Mojave / (High-) Sierra / El Capitan für jedermann (zukunftssicher für Updates & komplett gepatcht)

Beitrag von „griven“ vom 2. Februar 2017, 22:18

FakePCIID bringt @Leon70 bei seiner alten Kiste nix die hat genau 2 USB 2 Ports und that´s it

Naja Sinn oder Unsinn ist eine gute Frage ich denke der Sinn liegt darin das Apple den USBStack für OS-X mit El Capitan komplett überarbeitet hat und dabei eben auch darauf geguckt haben wird was eigentlich wirklich gebraucht wird und was nicht. Der Vorteil (für Apple) aus dem Vorgehen ist das sich auf die Weise die Software sehr viel effizienter und besser auf die Hardware abstimmen lässt für die sie gedacht ist. Es gibt nur wenig (eigentlich gar keine) Gründe für Apple im USB Bereich mehr als das zu unterstützen was wirklich in deren Hardware verbaut ist. Der Wechsel kam mit EL Capitan und damit zu einer Zeit in der die MAC´s die man selbst erweitern kann etwa mit Steckkarten eine immer kleinere Rolle spielen und selbst denen hat man Rechnung getragen (daher überhaupt nur das 15 Port Limit). Ein iMAC Late 2013 besitzt 4 USB3 Ports und 2 Thunderbold Ports selbst wenn die USB3 Ports als Multiplex Ports ausgelegt sind beanspruchen sie lediglich 8 der möglichen 15 Ports und ein MacPro5,1 besitzt 5 USB 2 Ports demnach macht das Limit für Apple also absolut Sinn

Apple tut Dinge nicht um die Hackintosh Community zu ärgern sondern Apple tut Dinge (meistens) um die Software bestmöglich auf die jeweilige Hardware abzustimmen denn letztlich ist eines der größten Argumente für einen MAC noch immer das alles aus einem Guss ist sprich die Software und die Hardware perfekt aufeinander abgestimmt sind. Würde Apple uns als Community ärgern wollen würden sie das nicht mit USB Port Limits machen soviel steht denke ich mal fest